

Kohlenwasserstoffe (HC):

Weil Diesel- und Ottokraftstoffe aus einem Gemisch von Kohlenwasserstoffen bestehen, verbleiben auch nach der Verbrennung Kohlenwasserstoffe im Abgas. Zusammen mit Stickoxid (NO_x) und Sonneneinstrahlung können sich diese Stoffe in schleimhautreizende organische Verbindungen umwandeln und maßgeblich das Entstehen des Sommersmog fördern. Kohlenwasserstoffe entstehen bei der unvollständigen

Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Erdgas, Kohle, Erdöl und Holz und durch Verdunstung von Kraftstoff. Am 17. März haben 11 der 16 Schweizer Messstationen erhöhte Ozonwerte erkannt. Am höchsten waren die Werte im Tessin.

